

**KERALA** Das Hochland von Wayanad im Nordosten des indischen Bundesstaats ist ein tropisches Paradies. Doch der stete Zustrom von Kapital aus den Golfstaaten beginnt das Gesicht der Region zu verändern

# Devisen statt Enkel



Kautschukbäume, Kriket, bunte Busstationen – Kerala Fotos: Andrea Artz/laif



VON MARTIN JAHRFELD

Indien gilt unter Reisenden als anstrengend, doch oft kann es wunderbare, vollkommen unerwartete Annehmlichkeiten bereithalten. Etwa das Privileg, sich auch in großen Städten als einziger internationaler Tourist wiederzufinden. Auch nach zwei Tagen in Kozhikode, einer quirligen Küstenstadt im Norden Keralas, finden sich Ausländer nur beim Blick in den Hotelzimmer-spiegel. Dass die gängigen Reise-führer die drittgrößte Stadt des Bundesstaats meist zum bloßen Transitstopp zwischen Goa und Cochín degradieren, erweist sich als Glücksfall. Was den Lonely Planetariern und ihrem Gefolge entgeht, genießen Abweichter umso mehr: Freundliche Blicke, euphorisches Hallo und stetig neue Straßenbekanntschaften, die sich schon nach fünf Minuten fast in Freundschaften fürs Leben verwandeln.

Selbst als wir nach langer Exkursion durch die angenehm gesichtslose Stadt in einem Restaurant ausruhen wollen, geht der Meet-and-Greet-Marathon ungefragt in die nächste Runde. Die Ankunft der Außerirdischen versetzt die Kellnerrieche in Verzückung. Selbst die Küchenkräfte legen kurz ihre Töpfe beiseite und treten zögernd an den Tisch, um zu erfahren, ob die servierten Dosas, hauchdünne Brot-pyramiden mit Kartoffelpaste, auch nach unserem Geschmack seien. Of course Sir! It's delicious! Inder sind kommunikationsstarke Leute, und wer das nicht fürchtet, sondern mit gut gelaunter Ausdauer erwidert, begreift schnell: Die größte Sensation in diesem Land ist man selbst. Zwei Tage Händeschütteln und Schulterklopfen, Small Talk und Dauerlächeln reichen nicht zur

Erleuchtung, aber doch zu einem Hochgefühl wie Obama im Wahlkampf. Plötzlich ist man das, was man daheim gern wäre: Ziemlich cool und begehrt, wunderbar entspannt und gefragt. Doch kein Glück ohne Kehrseite. Manche Reisende erleben Derartiges eher als Alptraum. Sedara, die erste Westlerin, die wir hier schließlich doch noch treffen, ist mit den Nerven ziemlich am Ende. Am Kozhikodes gepflegtem Stadtstrand, wo Mangosaft schlürfende Großfamilien unsere Begegnung mit amüsierten Distanz beobachten, erzählt sie ihre Geschichte. Die Engländerin ist der Einladung ihrer langzeit-



taz-Grafik: Infotext/M. Kluger

nicht mehr so stark wie noch vor wenigen Jahrzehnten. Weil der Bundesstaat über eine gut ausgebildete Bevölkerung, aber nur wenige attraktive Arbeitsplätze verfügt, verdienen viele Kerala-ten ihr Geld längst in den Boomregionen am Golf oder im Westen. Die meisten, so die verbreitete Ansicht, werden kaum dauerhaft zurückkehren. „Wie sollen wir ohne Kinder und Enkel nur die Mühen des Alters ertragen?“, lautet eine häufige Klage in den Leserbriefen der Zeitungen. Die einschlägigen Antworten der Blätter könnten auch an deutsche Senioren gerichtet sein: „Finden Sie ein an-

parks und Wildtierbeständen, sind die Verbotten dieser Entwicklung bereits zu erkennen.

Während der Linienbus die Serpentina hinaufzucht und der schweißgebadete Fahrer Horden furchtloser Makakenaffen von der Straße huppt, beginnen Großplakate mit schicken Hochhäusern das Panorama zu verschandeln. Der Baubeginn steht offenbar bevor. „Invest in Wayanad! Only three apartments left!“

Auch nach der Ankunft in Kalpetta, einem quirligen Provinzkaff und beliebter Startpunkt für Exkursionen, ist der neue Reichtum unübersehbar. Neben Hindutempeln, Moscheen und Kirchen, die auch hier die besondere multikulturelle Tradition Keralas dokumentieren, fallen zahlreiche Juwelierläden ins Auge. Sie zielen auf eine neue Mittelschicht, die am Wochenende nicht nur von der Küste, sondern auch aus der IT-Metropole Bangalore anreist, um das Hochlandklima und Keralas liberale Alkoholgesetze zu genießen.

Die ökologischen Verwerfungen des neuen Geldes deuten sich erst an. Die Eigentümer des größten Hotels am Ort, eine islamische Familie, bauen mit „Gulf money“ dreißig Kilometer weiter in unberührter Berglandschaft eine weitläufige Bungalowanlage für betuchte Städter – Lubuschrauberlandplatz inklusive. Was sich in Wayanad abspiele, sei „eine Katastrophe in Wartestellung“, glaubt der Reiseveranstalter Gopinath Parayil, der mit seinem Unternehmen auf Nachhaltigkeit setzt und sich im Süden Keralas für Gewässerschutz und den Erhalt regionaler Kultur engagiert.

Die Katastrophe wird hoffentlich noch lange auf sich warten lassen. Spaziergänger, die von

**TIPPS FÜR ALLEINGELASSENE**  
Es gibt ein Leben ohne Kinder!  
Finden Sie ein nettes Hobby!  
Werden Sie wohltätig!  
Entdecken Sie das Reisen!

reisenden Tochter gefolgt, doch die hat ihre Mama nach wenigen Tagen wieder verlassen, um sich zur Meditation in einen Ashram zurückzuziehen. Sedara ist reiserfahren und kennt Indien noch aus Hippiezeiten. Doch hier und heute, allein und als Frau Mitte fünfzig sei Indien einfach nur sehr, sehr anstrengend: „It's a drag.“ Zumal es mit ihrer Gesundheit im Moment nicht zum Besten stehe. Wir äußern Bedauern, behalten unsere Meinung über ihre Tochter aber für uns. Offenbar zählt der Nachwuchs zu jener Sorte Indianern, die viel von Spiritualität redet, aber nur Egoismus praktiziert.

Auch in Kerala sind die Bande zwischen den Generationen

spruchsvolles Hobby! Werden Sie wohltätig! Entdecken Sie das Reisen! Es gibt ein Leben ohne Kinder!“

Was der Region durch Abwanderung an familiärer Nestwärme verloren geht, kehrt in Gestalt von Devisen zurück. Gelder aus den Emiraten sind längst zur wichtigsten Einnahme des Bundesstaats geworden. Der stete Zustrom von „Gulf money“ hat die Lebensbedingungen vieler Familien und Gemeinden spürbar verbessert, aber auch das Tor für fragwürdige Investitionsprojekte und Spekulation aufgestoßen. Selbst im Distrikt Wayanad, einer traumhaft grünen Hochlandregion mit üppigen Kaffee-, Tee- und Gewürzplantagen, National-

## REISEN

### ALPEN

■ Allgäuer Alpen - Kleinwalsertal. Die Feriengemeinschaft in den Bergen [www.gaestehaus-luetke.de](http://www.gaestehaus-luetke.de)

### EIS + SCHNEE

■ Skireisen - Portes du Soleil, 28.1.-6.2. € 18.-3.273,- Ind. Bus, kompl. Verpf. Skikurse, 345 €, ☎ 0441-507003, Fips-Reisen.de  
■ Skilanglaufnorwegen.com, viel Schnee - Sonne - gute Laune, Febr./März - 10 Reisetage 495,- € ☎ 0441-507003, Fips-Reisen.de

■ Eltern-Kind-Skireisen - Osterferien mit Bus und Skikurse, Info: ☎ 0441-507003 Fips-Reisen.de

### FRANKREICH

■ FRÜHLING IM SÜDFRANKREICH: Zimmer & großst. FeWo im alten Gutshaus, entspannte Atmosphäre, Frühstück auf der Terrasse, Park, Pool & Boules, südfraz. Küche & beste Weine...HP ab 42 € ☎ +33 467590202 [www.auberge-du-cedre.com](http://www.auberge-du-cedre.com)

### FRAUENREISEN

■ Bildungsurlaub: Gewaltfreie Kommunikation; Stimme & Präsenz; Innere Kritikerin; Cranio-Therapie; Krankheitsbewältigung ☎ 04251 7899 [www.altenbecken.de](http://www.altenbecken.de)

### GRIECHENLAND

■ Griechenland pur - in wunderschöner Umgebung Natur - Meer - idylle und Gastfreundschaft [www.petraski.de](http://www.petraski.de)

■ Kos-Kefalos: Priv. FeWo/Stud. 2-5 Pers, 56/20qm, ruhige Lage am Berghang, 300m v. Strand schönste Kosbucht, viele Strände, EK-Möglichkeit, für Einzelne, Paare u. Fam. kinderfreundl. Umgebung, Spielplatz, im Grün, frischer Wind ☎ +30-28310-3225, 0030 6972891097, e-mail: skveos@social.uoc.gr [www.sini-ferienwohnungen.de](http://www.sini-ferienwohnungen.de)

### ITALIEN

■ \*LIGURIEN\* Toskana: reizvolle Landhäuser / FeWo privater Vermieter, Gärten, Meeresnähe, malerische mittelalterliche Dörfer ☎ 089/333784, [www.litos.de](http://www.litos.de)

■ Italien: Stilvolle, individuelle Ferienunterkünfte in den Abruzzen, Umbrien, Toskana, Süditalien, etc... Pers. Beratung: Fr. Dr. Orsini [www.lupus-italicus.de](http://www.lupus-italicus.de) ☎ 0391 / 81 08 952

■ Naturerlebnis Südtoskana - Urlaub im Wohnwagen (4 P.): 150,- €/Wo - Näheres: [info@steinworth.at](mailto:info@steinworth.at)

### NORD-/OSTSEE

■ Heringsdorf-Hotel Villa Neptun 7 UN/HP ab 298 € p.P.; 7 UN/FR ab 217 € p.P. gültig April & Oktober // Frühbucherpreis Mai/Juni 7 UN/FR ab 282 € p.P., 7 UN/HP ab 408 € p.P. // 30% Greenfee Erm. im Baltic Hills-GC ☎ 03878 2600; [www.villaneptun.de](http://www.villaneptun.de)

### POLEN

■ Masuren und mehr erleben: Rad-, Kanu-, Wander-, Naturreisen in Polen und im Baltikum. DER NEUE KATALOG IST DA! in natOURa Reisen, ☎ 0551 / 504 65 71, [www.innatoura.de](http://www.innatoura.de)

### PORTUGAL

■ ALGARVE. Haus mit Pool, Garten und viel Natur zu vermieten! Mai u. August frei ☎ 05283/1422

### RADREISEN

■ Karibik & Lateinamerika per Rad erleben! Cuba/Kosta Rica/Jamaica/Tobago/Brasilien/Venezuela/Chile/Bolivien... [www.mundo-bike-reisen.de](http://www.mundo-bike-reisen.de) ☎ 06147/20120

■ Transreisen 2011 Geführte Radtour von Berlin nach Peking, auch Teiletappen möglich! Infos unter: ☎ 030/6225645, [www.transreisen.com](http://www.transreisen.com)

### Winter auf den Kanaren

Schnuppertörns von 8 bis 14 Tagen ohne Vorkenntnisse

Schiffsbüro Tel: 04351 - 72 60 74 [www.sailtraining.de](http://www.sailtraining.de)

### BRIGG ROALD AMUNDSEN

■ China By Bike: geführte Rad- und Trekkingreisen in China, Laos, Vietnam, Kambodscha, Thailand und Myanmar. ☎ 030/6225645, [www.china-bike.de](http://www.china-bike.de)

■ Sportliches Radwandern in schönen Landschaften - geführte und individuelle Touren in Europa und weltweit. [www.biketeam-radreisen.de](http://www.biketeam-radreisen.de) ☎ 0761 / 556 559 29

### SKANDINAVIEN

■ Schwedenhaus in Smaland zwischen Växjö und Karlskrona auf eigenem Grundstück mit Apfelbäumen im Wald gelegen. Viele Seen in unmittelbarer Nähe. 10 Betten, große Küche, 2 Kamine, Sauna, Satelliten-TV, Spülmachine, großer Garten. Sommer noch frei, außer zwischen dem 2. Juli & 6. August. 850 Euro pro Woche. Kontakt & Infos: ☎ 0170 290 77 40

### STÄDTEREISEN

■ Schönes ruhiges Gästezimmer mitten in Berlin. Constantin ☎ 0179/3966916 o. 030/6114368

■ Berliner Stadtführungen: individuell und themenbezogen. Z.B. Das "neue" Berlin, DDR und Mauer. Je 3 Std. 60€/Pers. ab 5 Pers. Rabatt. email: [gerdinzmann@yahoo.de](mailto:gerdinzmann@yahoo.de)

### TAGUNGSHÄUSER

■ Seminare/ Ferien/ Urlaub u.ä. auf dem Erlohof im Landkreis Cuxhaven. Wunderschöner idyllischer Strohdächer Bauernhof mit Kamin- und Gruppenkaminen, Sauna etc. Idyllische, ruhige Alleinlage in schöner Natur in Nordsee/see/ Wattenmeer und mehreren Seen in der Umgebung. Baden, Surfen, Kanufahren, Kutschfahrten und diversen Reitmöglichkeiten. Kostenloses Prospekt anfordern: ☎ 04756-85 10 32 Fax 04756-85 10 33 [www.erlohof-steinau.de](http://www.erlohof-steinau.de)

■ Idyllischer Tagungshof im Wendland - seminar- und feierprobiert, gr. Bewegungsraum (130qm) für Tanz, Tagung, Musik, Körperarbeit, Yoga; Meditationsraum (60qm), Sauna, Naturtheater, Kamine, Bio-Essen, 19 21 m. Dusche/WC [www.tuwase.de](http://www.tuwase.de) ☎ 05864/1201

### USA

■ New York Guesthouse ab \$ 90 p.P., Toplage, charming. Empfohlen im NYC Guide: Kruse-Etzback, Iwanowski's Vlg. Regina Manske ☎ 001.718 -

8349253, Fax: 834-1298 email: [remanski@earthlink.net](mailto:remanski@earthlink.net) web: <http://home.earthlink.net/~remanski>

### URLAUBSWÜNSCHEN

■ Unsere Wege führen nach Rom. Suche deshalb für mich und meinen Sohn (13) Übernachtungsmöglichkeit vom 26. - 30. April 2011 (Zeitraum flexible) in Rom. Möglichst zentral, gemütlich und freundlich. Kann im Austausch Betten in Leipzig anbieten zu beliebiger Zeit oder auch Übernachtung bezahlen. [glykksmail@web.de](mailto:glykksmail@web.de)

### WÜSTENREISEN

■ Sahara und Arabien in kleinen Gruppen kennenlernen. Mit Tuareg und Kamelen unterwegs im Land der Stille. [www.desert-team.de](http://www.desert-team.de) ☎ 0761 / 881 41 89

Bestwerte Übernachtung in Berlin

**EastSeven**  
Berlin Hostel

Schwedter Straße 7 • 10119 Berlin  
Telefon 030 936 222 40  
[www.eastseven.de](http://www.eastseven.de)



Kalpettas geschäftiger Hauptstraße in die Nebengassen abzweigen, finden sich schon nach fünf Minuten in einer Kulturlandschaft, deren tropische Lässigkeit verzaubert. Knallbunte Häuser mit gepflegten Vorgärten, dichte Plantagen und Wälder, exotische Vögel mit noch exotischeren Singstimmen, fröhliche Schulkinder und staubige Baseballfelder vermitteln zumindest dem Touristenauge eine Idylle, die keiner Hotelspekulanten und Hubschrauberlandeplätze bedarf.

Auch Herr Hanifa, ein Grundbesitzer, der sich, nachdem er uns entdeckt hat, zunächst misstrauisch gibt, fügt sich ins harmonische Gesamtbild. Die Skepsis ist rasch verflogen und die Fremden werden zu einer Privatführung durch die Umgebung eingeladen.

Der 45-Jährige hat noch nie woanders gelebt und kennt hier jeden und alles. Sachkundig und geduldig erklärt er, was die Landschaft beschäftigt: die Affenfamilien in den dichten Baumkronen („machen nichts als Ärger“), der schlechte Zustand der Pfefferbäume („böser Insektenschädling“), die gute Qualität der Teepflanzen („der beste Tee der Region“), die sinkenden Weltmarktpreise für Kaffee („ein schlimmes Problem“).

Dass der Zustrom von „Gulf money“ den kulturellen Zusammenhalt der Region eines Tages aus den Angeln heben könnte, hält er für unwahrscheinlich: „Ich bin Muslim, meine Freunde sind Hindus und Christen. Wir leben in Kerala seit fünf Jahrhunderten bestens zusammen. Was sollte das neue Geld daran ändern?“

**Kerala Info**

■ **Kozhikode:** Mit über einer halben Million Einwohner ist das ehemalige Calicut die größte Stadt im Norden des indischen Bundesstaats Kerala. Vasco da Gama betrat hier 1498 zum ersten Mal indischen Boden. Heute ist Kozhikode vor allem ein Zentrum der islamischen Gemeinde Indiens.

■ **Vasco da Gama** gelang es, das Gewürzmonopol der Araber zu brechen. Im Jahr 1506 wurde Afonso de Albuquerque Gouverneur aller portugiesischen Besitzungen in Indien. Portugals Einfluss äußerte sich in vielen Lebensbereichen: der Mode, Architektur, der Einführung bestimmter Anbaubsorten wie Cashewnüssen und Tabak, aber auch in religiöser Intoleranz.

■ **Wayanad:** Die Hochlandregion Wayanad ist ein Distrikt im Nordosten Keralas. Trotz zweier großer

Nationalparks und eines milden Bergklimas spielt der Tourismus wirtschaftlich bisher eine geringe Rolle. Auf 700 bis 2.000 Meter lebt der größte Teil der Bevölkerung von der Landwirtschaft, insbesondere von der Tee- und Kaffeeanbau.

■ **Unterkunft:** In Kalpetta/Wayanad: Green Gates Hotel ([www.green-gateshotel.com](http://www.green-gateshotel.com)), in Kozhikode: Beach Hotel ([www.beachheritage.com](http://www.beachheritage.com))

■ **Anreise:** Beste Verbindung ab Deutschland ist der Flug nach Cochín, zum Beispiel mit Qatar Airways ab Berlin über Doha. Von Cochín führt eine direkte vierstündige Zugverbindung nach Kozhikode. Der Linienbus von Kozhikode nach Kalpetta/Wayanad benötigt drei Stunden. Für Touren in Wayanad empfiehlt sich ein Mietwagen mit Chauffeur.

**ZUKUNFT** In der Reisebranche arbeiten Ingenieure, Designer und Wissenschaftler an neuen Modellen

## Trends werden gemacht!

**Weltraumtourismus:** Der Milliardär Richard Branson kündigte an, möglichst noch 2011 erste Flüge mit seinem „SpaceShipTwo“ anzubieten. Preise sind noch nicht bekannt, aber günstiger als ein Flug mit der Sojus-Kapsel, die Tickets für 20 bis 25 Millionen Dollar vergibt, wird es in jedem Fall. Mit Hochdruck arbeiten einige Unternehmen 2011 an Weltraumprojekten, darunter auch eine Firma in Sachsen-Anhalt: In den kommenden Monaten soll es erste Probeflüge geben, 2013 will man die „Enterprise“ mit Gästen an Bord losschicken. Auch Boeing bastelt an einer Raumkapsel, die 2015 die ISS ansteuern soll. Im selben Jahr will eine russische Firma das erste Weltraumhotel eröffnen, in dem sieben Personen um die Erde kreisen können. Andere Firmen peilen Mondumrundungen an und nehmen bereits Anmeldungen entgegen. Experten rechnen damit, dass ein Ticket ins All in den Anfangsjahren rund 150.000 Euro kosten wird.

**Medizin-Tourismus:** Für den Zahnersatz nach Bulgarien, zur Busen-OP zum polnischen Arzt. So lassen sich gut ein paar Tausend Euro sparen. Medizintourismus boomt. Der Umsatz weltweit lag im vergangenen Jahr bei mehr als 100 Milliarden Dollar. Die besten Geschäfte machen Anbieter in Indien und Thailand. Das Bumrungrad International Hospital in Bangkok versorgt alljährlich eine Million Patienten, fast die Hälfte sind Ausländer. Asien erwartet in diesem Jahr 800 Millionen Gesundheitstouristen.

**Hotelzimmer:** In Duisburg basteln Forscher am Hotelzimmer der Zukunft. Der Gast wählt die Farbe seines Zimmers und erteilt dem Kühlschrank Befehle. Der Fußboden reagiert auf Druck, so geht etwa das Licht an, sobald man das Bad betritt. Zur Zimmerreinigung tauchen kleine Roboter auf, zum Entspannen legt man sich auf das pendelnde Bett. Den Wissenschaftlern schwebt sogar das personalisierte Hotelzimmer vor: Die Daten und Wünsche des Gastes werden erfasst und in ein weltweites Nutzerprofil eingespeist. Somit findet er sein Hotelzimmer immer mit der richtigen Temperatur vor, und die Fernbedienung ist auch schon so programmiert,

wie er es wünscht. Aber was von allem will der Gast überhaupt? **Luftschnelle:** Zwei fliegende Hotels sind derzeit geplant. Obwohl die „Air Cruise“ noch in der Konzeptionsphase ist, kündigten die Initiatoren an, bereits 2015 damit in die Luft zu gehen. Es soll ein schwebendes Hotel werden, das unter dem Motto „Entschleunigung“ steht. Mit nur 150 Stundenkilometern soll es dahingehen. Eine Reise von London nach New York würde eineinhalb Tage dauern. Bis die „Manned Cloud“ (Bemannte Wolke) abhebt, könnten noch zehn Jahre vergehen. Der Riesenzeppelin ist ähnlich angelegt wie die „Air Cruise“, würde als Luxushotel durch die Welt schweben mit 20 komfortablen Zimmern, Fitnessbereich und Bibliothek.

**Reisemobil:** Die Caravanindustrie treibt das Raumkonzept im Jahr 2011 auf die Spitze. Moderne Falltechnik ermöglicht wahre Platzwunder: Was auf der Straße noch von einem Mini gezogen werden kann, entpuppt sich auf dem Campingplatz als komplettes Haus mit Bade-, Wohn-, Schlaf- und Arbeitszimmer.

*Ein schwebendes Hotel, das unter dem Motto „Entschleunigung“ steht*

**Flugzeug:** Ein Entwicklungsteam von Airbus stellt sich die Frage: „Wie fliegen wir im Jahr 2050?“, und entwirft erste Ideen für ein „Concept Plane“. Der Flieger der Zukunft soll eine Art durchsichtige Außenhülle bekommen, damit die Reisenden den vollen Blick auf die Milchstraße haben. Eine futuristische Spezialkeramik soll auf Knopfdruck transparent werden. „Die meisten Technologien dafür existieren bereits“, heißt es bei Airbus. Nicht so abgehoben klingen Antiturbulenzsensoren und selbstreinigende Sitze. Bleibt nur ein Problem: Während die Forscher vor allem an den Komfort der Passagiere denken, haben Fluggesellschaften eher Kostenoptimierung im Auge. Ryanair verfolgt bekanntlich die Idee, Stehplätze im Flieger anzubieten. **CHRISTIAN SCHREIBER**



Winterträume! Frühsport am Strand bei Kozhikode im Norden von Kerala Foto: Andrea Artz/laif

**tazshop**

**©TOM-Kartenspiel**

Exklusiv für die taz gibt es das Personal der ©TOM-Touchés als Dame, Bube, König. Unser Kartenspiel hat 104 Spielkarten und 6 Joker

€ 750

→ 10% Rabatt für taz-AbonnentInnen & taz-GenossInnen

tazshop  
Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin  
T (030) 25 90 21 38 | F (030) 25 90 25 38  
tazshop@taz.de | www.taz.de

**tazpresso**

**Kleinanzeigen online aufgeben?**

■ **www.taz.de**

**forumandersreisen – Reisetipps**

<p><b>Osteuropa und Asien</b> – Radtouren, Wandern, Eltern-Kind-Reisen. Der neue Katalog ist da! Mongolei, Kamtschatka, Seidenstraße, Krim, Bulgarien, Ukraine... + Winterreisen: Baikalsee, Karilien, Tschechien <a href="http://www.biss-reisen.de">www.biss-reisen.de</a>, 030-695 68 767</p>	<p><b>Kleingeld zur Hand:</b> Kofferträger, Zimmermädchen und Kellner/-innen sind auf Trinkgelder angewiesen. Erkundigen Sie sich frühzeitig, welche Summe angemessen ist, und achten Sie darauf, immer passende Beträge zur Hand zu haben.</p>
<p><b>FAIR TRADE TRAVEL IN SÜDAFRIKA</b> Die erste 3-wöchige Fair Trade Reise – Als Package zertifiziert mit dem Fair Trade Travel Logo. Über 60 Fair Trade zertifizierte Unterkünfte, individuell buchbar. Fair Reisen zu fairen Preisen. Wir buchen Unterkünfte zu Internet-Preisen!! <a href="http://WWW.REISEBERATUNG.CH">WWW.REISEBERATUNG.CH</a> TEL 0041313110570</p>	<p><b>Wintersport in Schweden</b> Aktivcamp Idre: Langlauf, Touren- und Abfahrtski, Schneeschuh- und Huskytouren. Inkl. Busanreise, Unterkunft, Verpflegung, Reiseleitung. 0251-871880, <a href="http://www.rucksack-reisen.de">www.rucksack-reisen.de</a>.</p>
<p><b>Karibikurlaub von Spezialisten</b> Individuell die wahren Geheimtipps entdecken – kleine charmante Hotels direkt am Strand – Inselhüpfen per Segelboot für Nichtsegler – Hochzeitsreisen und Heiraten vor Ort – <a href="http://www.atambo-tours.de">www.atambo-tours.de</a></p>	<p><b>Naturreisen zur den Tieren dieser Welt</b> Einfach nur hinzufahren, genügt nicht. Man muss sehen können und gezeitigt bekommen – am richtigen Ort und zur richtigen Zeit. Wir bringen Sie hin – auf Wunsch in einer Kleingruppe oder individuell mit zuverlässiger Betreuung. Profitieren Sie von unseren 30 Jahren Erfahrung als Spezialveranstalter. DUMA Naturreisen, Geislinger Str. 33, 70327 Stuttgart <a href="http://www.duma-naturreisen.de">www.duma-naturreisen.de</a></p>

Die 150 Reiseveranstalter im forum anders reisen e.V. schonen die Umwelt und stärken die lokale Wirtschaft. Auch die meisten Veranstalter der „taz-Reisen in die Zivilgesellschaft“ sind in diesem Verband für nachhaltigen Tourismus: [www.forumandersreisen.de](http://www.forumandersreisen.de)